

Kaltenkirchens Tanklöschfahrzeug geht nach Polen

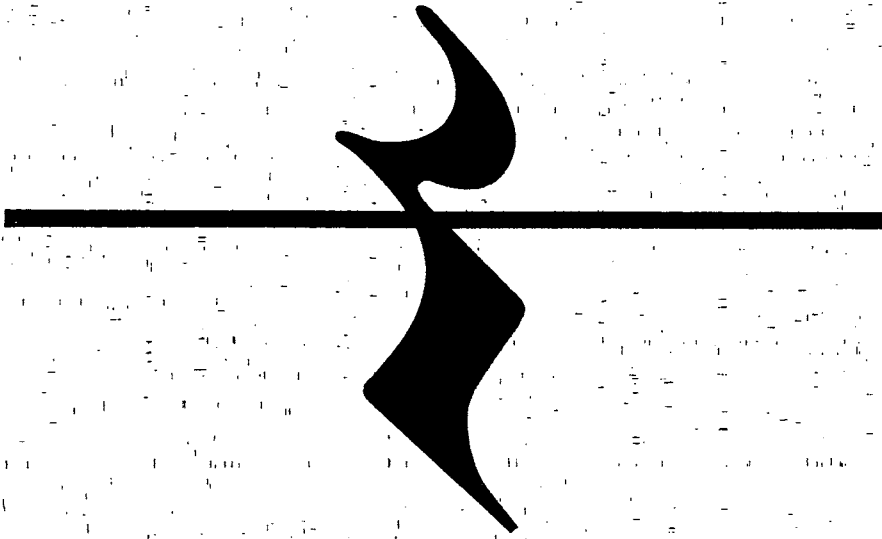
Kaltenkirchen (bo) - Das neueste Fahrzeug ist das Tanklöschfahrzeug (TLF 16) der Kaltenkirchener Feuerwehr nicht mehr. Es ist aber voll funktionsfähig und in einem sehr guten Zustand. Seine 23 Jahre sieht man dem Fahrzeug nicht an. Jetzt kann es in die Partnerstadt Kalisz Pomorski/Polen verkauft werden. Die Kaltenkirchener Wehr wird ein neues Tanklöschfahrzeug im Sommer bekommen. Der stellvertretende Bürgermeister Janusz Golka und die beiden Feuerwehrleute Marek Cibail und Marek Lesniewski waren auf Einladung des „Freundeskreis Kalisz Pomorski - Kaltenkirchen“ extra nach Kaltenkirchen gekommen, um das auszumusternde Fahrzeug vor Ort zu inspizieren. Sie möchten das TLF 16 gegen ein geringe Summe

kaufen und in der Großgemeinde wieder zum Einsatz bringen. Darüber freuen sich die polnischen Feuerwehrleute. Die Großgemeinde Kalisz Pomorski verfügt zwar über sechs Einsatzfahrzeuge, doch die sind teilweise schon sehr alt und stark reparaturbedürftig. Für einige gibt es schon gar keine Ersatzteile mehr. „Wir freuen uns natürlich, dass wir das Tanklöschfahrzeug aus Kaltenkirchen bekommen können“, sagte Vize-Bürgermeister Janusz Golka. 130 Feuerwehrleute zählt die Gemeinde mit ihren 13 Dörfern (8.000 Einwohner) und der Stadt Kalisz Pomorski (4.000 Einwohner). Es gibt vier Jugendgruppen, wobei in einer Mädchen aktiv sind. Neben der Brandbekämpfung ist die Wehr besonders in der Unfallrettung gefordert.



Feuerwehrmann Marek Lesniewski (links), der zweite Feuerwehrchef Marek Cibail (5.v.l.) und Vize-Bürgermeister Janusz Golka (3.v.l.) aus Kalisz Pomorski waren nach Kaltenkirchen gekommen, um das im Sommer auszumusternde TLF 16 anzusehen. Renate Amthor (2.v.l.), Kaltenkirchens stellvertretender Wehrführer Horst Wittorf (4.v.l.), Hans-Joachim Wolfram, Ute Lau und Rheinhard Timpner (alle von links) freuten sich über die Partnerschaft.

Foto: bo



10-E-A

10-E-B

